

Protokoll der AG Radverkehr des ADFC Starnberg vom 15.04.2015

Datum: 15.04.2015, 19:30
Ort: Gilching, Schützenhaus
Anwesende: Anton Maier, Gerhard Hippmann, Thomas Allner-Kiehling, Peter Schmolck, Kilian Häuser, Rüdiger Knoblach, Sabine Urban, Igor Stimmer, Hans-Georg Martin
Protokoll: Hans-Georg Martin
Gesprächsleitung: Hans-Georg Martin

1. Kontakt zum BN (TAK)

- Idee war: ein Arbeitstreffen mit BN zur Abstimmung über Gemeinsamkeiten + weiteres Vorgehen im Lkr.
- TAK hat BN-Vorsitzende im Lkr. angeschrieben. Positives Feedback.
- Frage: wer soll sonst noch eingeladen werden?
 - Herr Roeckl/Fischen: ja.
 - Die Grünen: nein, d.h. Parteien jetzt nein.
 - Mobilitätswende : ja.
 - VCD: evtl. auch.

2. Neubau eines Fahrradweges im Bereich Aidenried

- RW wird bereits gebaut.

3. Erfahrung mit neuer Radl-Stelle beim bayr. Ministerium (bezügl. WU Weßling)

- GS hatte email an die neue Radl-Stelle beim Bayr. Ministerium (Herr Johannes Ziegler) wegen Rückbau Grünsinker Str. (d.h. soll für Radler weiter nutzbar bleiben) gesandt.
- In der Antwort hat sich Herr Ziegler für das Thema zuständig gefühlt.
- Seine Aussage war, daß die Straße in halber Breite erhalten bleiben wird. - Dies ist gut für die Radler.

4. Stadtradeln 2015:

- alle 14 Gemeinden des Lkr. sind angemeldet
- Wörthsee/Steinebach: RK meldete an. Gauting: Herr Rodrian meldete an. Berg: Anmeldung dies Jahr nicht durch Uwe Kläner, sondern von 2 Frauen. Herrsching hatte sich schon im März angemeldet.

5. WU Gilching:

- 21.4.: GR wird voraussichtlich positiv über Zulässigkeit des neuen Bürgerbegehrens abstimmen.
- „alte BI“ hat sich wieder zusammengefunden, aber einige Mitstreiter wollen jetzt nicht aktiv werden.
- Ansatzpunkte für die weitere Arbeit:
 - Ausbau der BI-Webseite
 - 25 Plakatständer aufstellen – mit Verweis auf BI-Webseite
 - Gestaltung eines Plakates
 - Gestaltung eines Flyers
 - Veranstaltung im Juni
- Feststellung: Die Gemeinde hat verzögert, nicht die alte BI
- 2014 haben BM Walter + GR Fink erklärt, die Gemeinde stände hinter dem alten Bürgerentscheid von 2014

6. Radl-Ralley durch den Landkreis, 11.7.2015

- Noch keine Rückmeldung aus AG + Kreis der Tourenleiter
- HGM erneuert seine Anfrage an die Radl-Aktiven im Lkr. bezüglich Vorschläge / Mitstreiter bei der Routenwahl etc.
- TAK + HGM bilden den Kern des Vorbereitungs-Teams.

7. Alltagsradnetz – Bericht vom 30.3. im LRA (HGM):

- Erstes Arbeitstreffen zwischen LRA, Planungsbüro + begleitender Projektgruppe
- Siedlungen wurden als zu verbindende Knotenpunkte aufgenommen.
- So entstand ein kleinmaschiges Wunschliniennetz
- In einer Schreibtischarbeit wurde es auf reale Verbindungen umgelegt.
- So entstand ein Prüfnetz.
- Über die Verbindungen im Prüfnetz wurde am 30.3. intensiv und detailliert diskutiert.

- Einiges wurde herausgestrichen:
 - Breitbrunn - Rausch „oben lang“ → es soll unten entlang der St2067 geprüft werden.
 - Königswiesen – Asklepios – Pentenried (wird nicht benötigt)
 - Seefeld – St2070 - Dröbling (Staatsstraße in Tieflage, da geht kein RW) → Dafür Oberalting – Dröbling
 - Dröbling - Schießplatz – Landstetten. (Ausbau am Schießstand ist zu unrealistisch)
 - Hochstadt – Mamhofen (leider Grundstücksprobleme)
 - Inning – Walchstadt, → dafür Inning - Bachern
- Es entstanden neue Wunschlinien:
 - Gewerbegebiet Gilching-Süd: Anbindung über Unterführung von Norden, und Unterführung bei Frohnloh.
 - Stichstrecke zum Schulzentrum Gauting
 - Starnberg – Wangen – Olympiast. nach München
 - Auf die Lücke Starnberg - Possenhofen wurde extra hingewiesen
 - Idee für Starnberg – Gauting (denn: entlang der St 2063 ist im NSG kein Platz für einen RW; und Fußweg an der Würm: ist nix für Alltagsradler):
 - vorh. RW bis Petersbrunn, dann Waldweg links bis Abzw. Mühltal, Straße hinauf zum ehem. Bahnhof, weiter als Neubau links der Bahn bis Königswiesen.
 - Geplante Brücke über St2070 bei Maxhof-Kaserne: Direktverbindung nach Neusöcking.

Sonstiges:

- Gewerbegebiet Schorn (östl. der A95) wird mächtig ausgebaut werden.
- Asphaltieren von Waldwegen: Laut LRA gibt es wohl schon positive Signale vom Forst. Wäre ja gut. Dies betrifft: Aschering nach Westen, Unterführung Frohnloh – Gilching.

Am 30.3. zum Ende des Treffens gab HGM den Kommentar: „Die innovativen Lösungen werden wir wohl im Rahmen dieses Projektes nicht bekommen.“ Darauf kam als Antwort, dass das Planungsbüro den Ansatz verfolgt: ein realistisches Konzept erarbeiten, das in 5-7- Jahren realisierbar ist. D.h. Büro und LRA wollen die Grundlagen eines Netzes, dass später verfeinert werden kann.

Fazit: Insgesamt ist der Ansatz und die bisherige Umsetzung durchaus positiv.

8. DLR-Einfahrt (SU)

- Es gab im Dezember 2014 eine Ortsbesichtigung mit DLR-Vertretern und dem LRA.
- Viele Vorschläge seitens des DLR wurden aber abgelehnt.
- In der Folgezeit ergaben sich aber inzwischen positive Entwicklungen in der Planung:
 1. Der Straßenbereich an der Pforte soll besser beleuchtet werden, das bietet allen Verkehrsteilnehmern eine bessere Übersicht.
 2. Der Fuß - und Radweg soll entlang des Zaunes bei Dunkelheit beleuchtet werden.
 3. Buswartehäuschen auf der Strecke von Wessling nach Gilching wird durch das DLR saniert und bekommt eine Beleuchtung. Die Gemeinde hat kein Geld dafür übrig gehabt und wollte sich auch nicht daran beteiligen. Auf Höhe des Bushäuschens ist ein Drehkreuz auf das Gelände geplant, nur für Einzelpersonen, um den Personenverkehr von der engen Pforte weg zu bekommen !
 4. Mittelfristig wird nun doch eine Ampellösung angestrebt (Querung der St 2068). Ein neues Verkehrsgutachten diesbezüglich soll erstellt werden.
 5. Die Einfahrt aufs Gelände wird etwas aufgeweitet. Es wird zwei unabhängiges Fahrspuren für Rechts - und Linksabbieger aus dem Gelände geben. Die Spuren für Radfahrer haben wir schon, außerdem soll es noch ein Konzept für Fußgänger geben.
 6. Zur Entlastung der Pforte ist an der Nordgrenze ein Drehtor in Kombi mit einer Fahrradschleuse geplant. Dort ist auch eine Bushaltestelle...für Mitarbeiter des nördlichen Campus bestimmt eine gute Alternative.

9. Ettersschlag, A96-Sanierung (RK)

- erste Baumaßnahmen wurden schon durchgeführt. Baustelle neben der Fußgänger-Unterführung wurde wieder verschlossen. Alte RW-Führung wurde vorerst wieder hergestellt.
- Wird 2015 fortgesetzt. Dann kommen auch die oberirdischen Umleitungen (jeweils 1 Spur der A96) – sowie die temporäre Brücke für die Radler.

Nächstes Treffen: 20.05.2015, 19:30, Gauting, Im Bären.

Abkürzungen: AG: unsere AG Radverkehr, AK: Arbeitskreis Radverkehr im Landratsamt STA, AP: Aktionspunkt, BM: Bürgermeister, BN: Bund Naturschutz, cm: critical mass, EFV: Erholungsflächenverein, KJR: Kreisjugendring, Lkr.: Landkreis, LRA: Landratsamt, StBA: Staatliches Bauamt Weilheim, WU: Westumfahrung; weitere Abkürzungen sind Namens-Initialen.